

Sinsheim, den 17.04.2020



Willkommene Solidarität in der Corona-Krise

AVR UmweltService GmbH unterstützt die Stadt Sinsheim bei gemeinnützigen Aufgaben

Solidarität ist gefragt in Krisenzeiten wie diesen. Wenn von einem Tag auf den anderen nichts mehr ist wie es war, wenn Schulen und Kitas geschlossen werden, wenn Veranstaltungen abgesagt werden und die Akteure und Initiatoren plötzlich vor einem Scherbenhaufen stehen. So geschehen auch in Sinsheim, wo die zahlreichen bisherigen Veranstaltungen im Rahmen der Heimattage 2020 jetzt ein jähes Ende gefunden haben.

Die AVR UmweltService GmbH fühlt sich ihrem Unternehmenssitz seit jeher eng verbunden. In konstruktiver Partnerschaft mit der Stadt Sinsheim und den kommunalen Gremien hat man in den vergangenen Jahren zahlreiche große und kleinere Projekte gemeinsam auf den Weg gebracht. Deshalb ist es für die Geschäftsführung der grünen AVR Gruppe eine Selbstverständlichkeit, gerade in schwierigen Zeiten „Flagge zu zeigen“.

„Wir alle bedauern sehr, dass die Sinsheimer Heimattage 2020, auf die Sie und Ihr Team so lange hingearbeitet haben, aufgrund der aktuellen Situation bisher nicht wie geplant stattfinden können“, wandte sich AVR Geschäftsführer Peter Mülbauer in diesen Tagen an den Sinsheimer Oberbürgermeister Jörg Albrecht und teilte ihm gleichzeitig mit, dass die AVR UmweltService GmbH als engagierter Unterstützer der Sinsheimer Heimattage eine fünfstellige Summe aus dem ursprünglich vereinbarten Sponsoring-Topf jetzt für gemeinnützige Zwecke in der Corona-Krise, beispielsweise für die Notbetreuung der städtischen Kindertagesstätten, zur Verfügung stellen wird.

„Ein ganz herzliches Dankeschön für dieses wohlthuende Zeichen der Solidarität in schwierigen Zeiten“, freute sich Jörg Albrecht über die willkommene Unterstützung. „Für uns ist dieser Schulterschluss der sichtbare Ausdruck einer gelebten Partnerschaft, der uns optimistisch in die Zukunft blicken lässt“, betont der OB.

Auch die AVR Unternehmen waren in die Planungen für die Sinsheimer Heimattage eingebunden, bevor die Coronakrise alle kalt erwischt hat. Am 6. Juni war ein so genannter „Nachhaltigkeitstag“ geplant, alle Vorbereitungen dazu liefen bereits auf Hochtouren. Die AVR Unternehmen, die Stadtwerke Sinsheim und die Sinsheimer KlimaArena wollten an diesem Tag gemeinsam das Thema Nachhaltigkeit sichtbar und greifbar machen und damit die Bedeutung eines nachhaltigen Denkens und Handelns im Bewusstsein der Menschen weiter verankern. An den jeweiligen Standorten der Beteiligten war ein abwechslungsreiches und informatives Programm für Jung und Alt geplant. „Wenn

wir diese erschütternde Krise gemeinsam überwunden haben und sich der Blick wieder uneingeschränkt nach vorne richten kann, werden wir darüber beraten, ob wir den Nachhaltigkeitstag im kommenden Jahr nachholen“, wagt Mülbaier einen Blick in die Zukunft.